



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie



GeoBusiness  
GIW-Kommission

---

# Open Data – Potenziale für die Wirtschaft

---

*Über den Nutzen offener (Geo-) Daten.*



Dienstag, 19. April 2016,  
10:00 Uhr – 17:00 Uhr

## Open Data – Potenziale für die Wirtschaft

Offenen, frei verfügbaren Daten – Open Data – wird oft ein hohes wirtschaftliches Potenzial beigemessen. Sie können die Basis für innovative Produkte und Dienstleistungen sein, die auf der Verwendung, dem Aggregieren oder Kombinieren von nutzbaren Daten beruhen – zum Beispiel für Apps, Navigationssysteme in Fahrzeugen, Wettervorhersagen oder Finanz- und Versicherungsdienstleistungen.

Was bedeutet Open Data für die Wirtschaft in der Praxis? Welche Chancen verbergen sich dahinter? Wie kann die Bundesregierung Open Data für die Wirtschaft noch besser nutzbar machen? Und wie können die Länder den Zugang zu Open Data weiter verbessern? Diese und weitere Fragen wollen wir am Dienstag, den 19. April 2016 diskutieren.

Der Kongress wird gemeinsam vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) und der Kommission für Geoinformationswirtschaft organisiert.

### Programm

ab 08:30 Uhr **Ankommen** mit Kaffee & Kommunikation

10:00 Uhr – 10:03 Uhr **Begrüßung**

durch die Moderatorin Rosa Omeñaca Prado

10:03 Uhr – 10:20 Uhr **Keynote**

**Open Data – die wirtschaftlichen Potenziale offener (Geo-) Daten**

Brigitte Zypries, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie

10:20 Uhr – 11:05 Uhr **Aus der Praxis – Teil 1**

**Wie Startups offene Daten nutzen**

*Offene Daten sollen nicht nur Information und Transparenz bringen, sondern auch wirtschaftlichen Nutzen haben.*

Wie das in der Praxis aussehen kann, zeigen drei Unternehmer anhand ihrer Geschäftsmodelle.

- **365 FarmNet GmbH aus Berlin**  
Maximilian-Bernhard von Löbbbecke
- **plasmapp aus Düsseldorf**  
Jan Schulte
- **Door2Door GmbH – allyapp aus Berlin**  
Dr. Tom Kirschbaum

11:05 Uhr – 11:30 Uhr **Kaffee & Kommunikation**

11:30 Uhr – 12:15 Uhr **Im Blickpunkt**

**Open Data als Förderung der regionalen Wirtschaft?**

Strategien der Verwaltung

- **Berlin** mit Sebastian Askar, Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung
- **Hamburg** mit Rolf-Werner Welzel, Landesbetrieb für Geoinformation und Vermessung Hamburg
- NN, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen, angefragt.

12:15 Uhr – 13:15 Uhr **Talk am Mittag**

**Bedeutung von Open Data aus Sicht von Wirtschaft und Verwaltung**

- Prof. Dr.-Ing. Gerd Buziek, Esri Deutschland GmbH
- Dr. Sebastian Fritsch, Bundesverband Deutscher Startups e.V. und green spin GmbH
- Dr. Andreas Goerdeler, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
- Christian Heise, Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.
- Christian Horn, Geschäfts- und Koordinierungsstelle GovData, Finanzbehörde Hamburg
- Beate Lohmann, Bundesministerium des Innern

13:15 Uhr – 14:15 Uhr **Mittagsimbiss & Kommunikation**

14:15 Uhr – 15:00 Uhr **Aus der Praxis – Teil 2**

### **Offene Geodaten erfolgreich nutzen am Beispiel von Copernicus Daten**

*Dank moderner Digitaltechnologien sind Daten aus der Erdbbeobachtung für jedermann nutzbar. Damit eröffnen sich auch für die Wirtschaft neue Möglichkeiten. Wie Unternehmen mit Satellitendaten arbeiten, zeigt der zweite Praxisteil.*

- Dr. Vanessa Keuck, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.
- Dr. Heike Bach, VISTA Geowissenschaftliche Fernerkundung GmbH

15:00 Uhr – 15:45 Uhr **Aus der Praxis – Teil 3**

### **Offene Daten als Innovationsstrategie für Unternehmen**

*Nicht nur der Staat, sondern auch Unternehmen können wertvolle Daten besitzen, die clever genutzt oder weiterverwendet werden könnten. Open Data kann deshalb auch für Unternehmen eine gute Idee sein. In unserem dritten Praxisteil zeigen wir, wie das aussehen kann.*

- **Open Data Pilotportal des Berliner Verteilungsnetzbetreibers Stromnetz Berlin GmbH**  
Prof. Dr. Ina Schieferdecker, Fraunhofer FOKUS
- **Open Data Portal der Deutschen Bahn**  
NN, Deutsche Bahn AG, angefragt
- **Coding da Vinci – Kultur Hackathon**  
Helene Hahn, Open Knowledge Foundation Deutschland e.V.

15:45 Uhr – 16:15 Uhr **Die Veranstaltung in Bildern – Graphic Recording**

Sabine Müller-Waltle über eine andere Sicht auf den Tag.

### **Resümee & Ausblick**

- Jens Ibendorf, Geschäftsstelle der Kommission für Geoinformationswirtschaft
- Dr. Thorsten Käseberg, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

16:15 Uhr – 17:00 Uhr **Kaffee & Kommunikation**

## Veranstaltungsort

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie,  
Konferenzzentrum

**Einlass:** Invalidenstraße 48, 10115 Berlin



## Verkehrsverbindungen

Bus: 120, 142, 245, 123, 147 (Invalidenpark)

U-Bahn: U6 (Naturkundemuseum), U55 (Hauptbahnhof)

S-Bahn: S3, S5, S7, S75 (Berlin Hauptbahnhof)

Tram: M5, M8, M10 (Invalidenpark)

Fernbahn: über Hauptbahnhof oder Ostbahnhof

Verkehrsverbindung vom Flughafen Tegel: JetExpressBus  
TXL bis Hauptbahnhof

## Um Anmeldung wird gebeten bis zum 05. April 2016.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten  
um Anmeldung unter: [www.geobusiness.org](http://www.geobusiness.org)

Die Teilnahme am Kongress ist kostenfrei.

## Ansprechpartner

Andrea Satli, Miriam Riemann  
Geschäftsstelle der Kommission für  
Geoinformationswirtschaft  
Tel.: +49 511 643-2997  
[Andrea.Satli@GeoBusiness.org](mailto:Andrea.Satli@GeoBusiness.org) (Marketing)  
[Miriam.Riemann@GeoBusiness.org](mailto:Miriam.Riemann@GeoBusiness.org) (PR)

### Hinweise zur Sicherheit und Registrierung vor Ort

Der Zutritt zur Veranstaltung kann nur bei vorheriger Anmeldung sowie mit einem gültigen Lichtbildausweis gewährleistet werden. Bitte kalkulieren Sie bei Ihrer Anreise ausreichend Zeit für die Sicherheitskontrollen beim Zutritt zur Veranstaltung im BMWi ein. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

---

## Impressum

### Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
11019 Berlin  
[www.bmwi.de](http://www.bmwi.de)

### Gestaltung und Produktion

PRpetuum GmbH, München

### Stand

März 2016

### Bildnachweis

vege – Fotolia (Titel)

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Sie wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt. Nicht zulässig ist die Verteilung auf Wahlveranstaltungen und an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben von Informationen oder Werbemitteln.



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

